

Angewandte Verhaltensforschung bei der Gattung des Homo sapiens

Autor(en): **Sigg, Fredy**

Objektyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **112 (1986)**

Heft 32

PDF erstellt am: **26.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

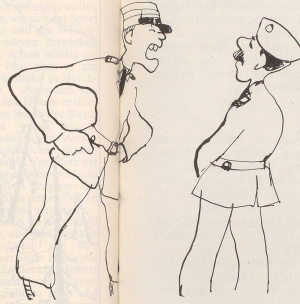
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Angewandte Verhaltensforschung bei der Gattung des Homo sapiens

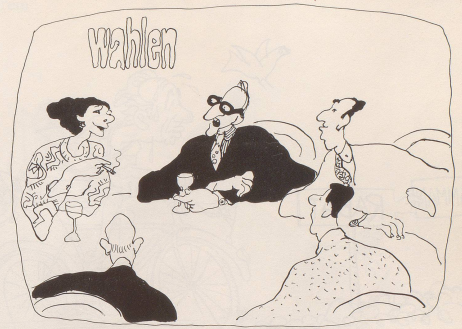
Der bisher nur einem engeren akademischen Kreis bekannte Verhaltensforscher **Fredy Sigg** hat sich mit der Frage beschäftigt, ob und wie weit menschliche Verhaltensweisen dem entsprechen, was im Reich der Tiere und Tierchen beobachtet werden kann. Die Ergebnisse seiner empirischen Untersuchungen liegen nun in visualisierter Form vor.



Zu den Sozialritualen gehört, besonders bei der Untergattung des Homo politicus, das typische Imponiergehabe.



Die Hackordnung wird genau beachtet und eingehalten (soziale Hierarchie).



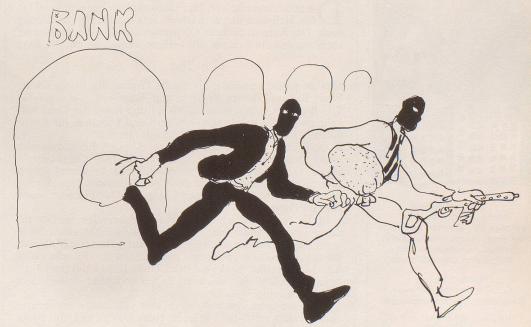
Das stärkste Tier (Alpha-Typ) versucht in jeder Situation, die Gruppe zu dominieren.



Zur Zeit der Brunft, die nicht auf bestimmte Jahreszeiten beschränkt ist, fällt das Männchen durch eigenartiges Gehabe (Balztanz?) auf.



Im Hinblick auf die Paarung und manchmal auch, wenn sie schon erfolgt ist, kümmert sich das Männchen der Spezies um den Nestbau.



Nestraub ist als häufigste Abweichung vom Normverhalten zu beobachten.

Fredy Sigg